

## BEDIENUNGSANLEITUNG RVM72A GPE VENDORS

### ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

#### PRODUKTVERKAUF

Die elektronische Karte sieht die Möglichkeit vor, max. 8 Schubladen mit 9 Spiralen zu verbinden. Die Versorgung des Produktes wird von dem patentierten „**GPE System**“ versichert, der eine Spiralrotation von  $360^\circ + X^\circ - X^\circ$  vorsieht, wo X für jede Reihe programmiert sein kann. Das **graphische Display** ermöglicht eine einfache und wirksame Verwendung der Maschine. Die großen Dimensionen des Displays ermöglichen eine deutliche und ausführliche Visualisierung aller Texte und auch die Möglichkeit, **zwei Sprachen** gleichzeitig zu verwenden. Es ist möglich, die ausgeführten Funktionen des Displays nach Belieben zu programmieren, einschließlich Informationen über Datums-Uhr-Temperatur, und bis zu max. 8 **Werbeposten**, die man mit dem PC in der Maschine zeichnen und speichern kann.

#### BUCHFÜHRUNG UND REGISTRERUNG

Jeder der 72 verschiedenen Produkte hat einen **Zähler der Verkäufe** zur Verfügung, sowie einen **Zähler der Anzahl der Produkte**, die noch im Automaten vorhanden sind. Man kann die Verfallstage jedes Produktes angeben, sodass der Verkauf verfallener Produkte verhindert wird. Die **Zähler der Einnahmen** ermöglichen die Registrierung jeder einzigen Münze, sowie die Visualisierung in der **wirklichen Währung**. Die Preisprogrammierung wird in der aktuellen Währung mit dazugehörigen Dezimalen und Währungssymbol für ein

sofortiges Erfassen aller Beiträge dargestellt.  
Ein **Data-logger** System erlaubt die automatische Registrierung jeder Funktion, die auf der Maschine erfolgt. Mehr als 1700 Recorde im Text-Format ermöglichen für jeden einzelnen Verkauf Datum/ Uhrzeit, Auswahlnummer, Anzahl der übrig gebliebenen Produkte, aktuelle Einnahme usw. zu speichern. Ein stufenweises Lese-System derartiger Recorde ermöglicht während der ganzen Lebensdauer der Maschine, die detaillierten Informationen über jeden einzelnen Verkauf in einer Datei mit einem PC eindeutig zu speichern.

#### **UHRFUNKTION**

Der Uhr/Kalender der elektronischen Karte ermöglicht nicht nur die Visualisierung des laufenden Datums/Uhrzeit auf dem Display und die Registrierung der Funktionen durch den Data-Logger, sondern steuert die An- und Ausschaltung der Kühlung, der Beleuchtung und der Display-Rückbeleuchtung. Ein maximal von **16 Programmen** bezeichnet die An- und Ausschaltfunktionsfunktionen durch Korrespondenzvorrichtungen, die die Anzahl von den Sekunden bis zu den Minuten führen.

#### **HOCH-PROGRAMMIERUNG UND -PERSONALISIERUNG**

RVM72A ist die einzige elektronische Karte, auf der man alle Texte in jeder Sprache, die Graphik der Einstellung, die graphischen Icons, die Werbespots und die 3 Default-Tabellen durch einen PC nach Belieben programmieren kann. Als Alternative zur Handprogrammierung durch Tastatur und

Display gestattet, eine Software auf dem PC zu lesen, zu schreiben und alle Arbeitsparameter der Maschine in der Datei zu archivieren. Durch den PC ist es auch möglich, die Software des Mikroprozessors direkt auf der elektronischen Karte zu aktualisieren.

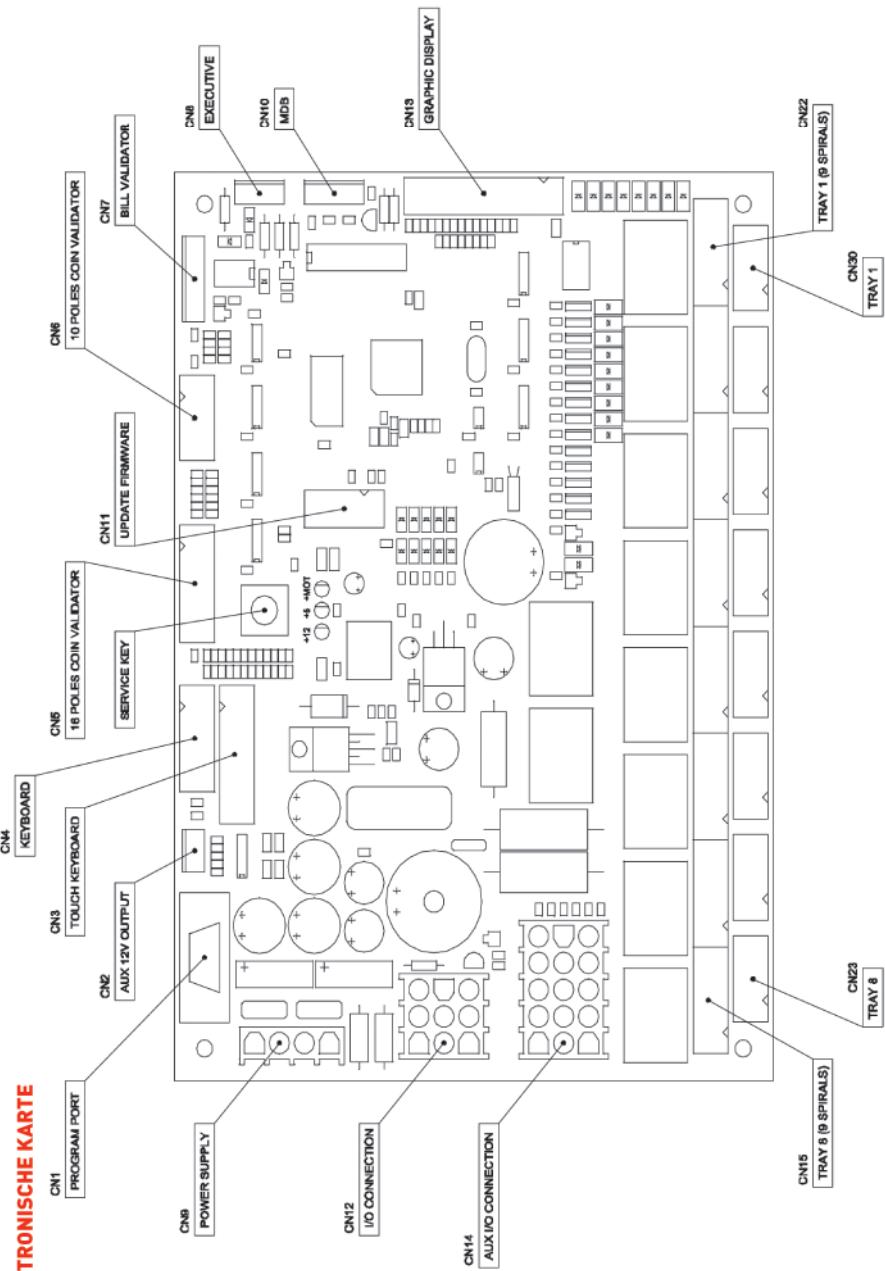
#### **VOLLSTÄNDIGE KOMPATIBILITÄT DER ELEKTRONISCHEN KARTE**

Die Karte RVM72A ist mechanisch und elektronisch mit der Karte DRF35A kompatibel, außer dem Display, welches mit einem graphischen Display aus größeren Dimensionen ersetzt wurde.

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE  
ELEKTRONISCHE KARTE**

D / 62

BEDIENUNGSANLEITUNG



## VERBINDUNG DER ZAHLUNGSSYSTEME

Den evtl. parallel-laufenden Münzspeicher an den CN6 10-poligen Verbinder oder an den CN5 16-poligen Verbinder in Zusammenhang bringen. Diese Verbinder beliefern den Münzspeicher mit einer Stromversorgung von 12V und 24V. Den evtl. seriennässigen Münzspeicher mit dem Executive Protokoll an den CN8 Verbinder in Zusammenhang bringen.  
Der parallel-laufende Münzspeicher kann gleichzeitig mit dem seriennässigen Münzspeicher verwendet werden.

## PRÜFUNG UND ÄNDERUNG DER ARBEITSPARAMETER

Um Zugriff zum Service Menu zu haben, auf die "Service Taste" für ca. 1" drücken, wie auf dem Bild gezeigt. Um auf den Maschinenverkaufzustand zurückzukommen, nochmals den Knopf drücken oder auf die Tastatur die Taste „Esc“ [9] drücken und die Wahl durch die Taste „OK“ [8] bestätigen.

## DIE DEFAULTPARAMETERPROGRAMMIERUNG

Für die Arbeitsweise der elektronischen Karte stehen ca. 800 Arbeitsparameter zur Verfügung.  
Normalerweise ist es notig, nur einige nach den bestimmten Erfordernissen zu ändern. Auf jeden Fall ist es möglich, diese Parameter mit den Werten, die in 3 verschiedenen Default-Tabellen enthalten sind, automatisch wieder einzuführen.  
Um eine Default-Tabelle zu programmieren, schalten Sie den Automaten an, zur gleichen Zeit drücken Sie die "Service Taste" zusammen mit Taste "1" oder "2" oder "3" je nach Tabelle.

## SERVICE MENÜ

### VERWENDUNG DER TASTATUR

Alle Service- und Programmierungsfunktionen finden durch die Verwendung der Maschinentastatur statt. Zur Visualisierung der aktuellen Funktionen der Tasten auf das bestimmte Menü oder Untermenü die Taste „Help“ [3] drücken:

<b>1</b>	<b>↓</b>	<b>2</b>	<b>↑</b>	<b>3</b>	<b>Help</b>
				<b>8</b>	<b>OK</b>

<b>1</b>	<b>↓</b>	<b>2</b>	<b>↑</b>	<b>3</b>	<b>Help</b>
				<b>7</b>	<b>Esc</b>

Die Taste „1“ und „2“ ermöglichen, eine der Positionen des Menüs zu wählen. Die Taste „OK“ [8] bestätigt die Wahl des Menüs, die Taste „Esc“ [9] gestattet den Ausgang aus dem Menü. Nach Eintritt in ein bestimmtes Untermenü, in dem man die Parameter visualisieren und ändern kann, werden auch andere Tasten verwendet:

<b>1</b>	<b>↓</b>	<b>2</b>	<b>↑</b>	<b>3</b>	<b>Help</b>
				<b>4</b>	<b>+</b>

<b>1</b>	<b>↓</b>	<b>2</b>	<b>↑</b>	<b>3</b>	<b>Help</b>
				<b>7</b>	<b>Esc</b>

Die Tasten „1“ und „2“ gestatten, einen bestimmten Parameter zu wählen. Die Tasten „4“ und „5“ ändern die aktuelle Währung des Parameters. Durch Drücken der bezüglichen Taste ist es möglich, schnell die Anzahl zu wählen und zu ändern. Weitere

Geschwindigkeitsstufen werden progressiv und automatisch für eine schnelle Übereinstimmung zu dem gewählten Wert abgerufen. Bei der Verwendung des dazugehörigen Wertes der Default-Tabelle (von den 3 möglichen) die zuletzt verwendet wurde, ruft die Taste „Def“ (6) den Default-Wert des einzigen modifizierenden Parameters ab. In jedem Fall, sowohl der Wert mit der Taste „4“ und „5“ verändert wurde als auch der Default-Wert abgerufen wird, ist es nötig, definitiv die Änderung mit der Taste „OK“ (8) zu bestätigen. Die Aufmerksamkeit zu dieser Bestätigung ist durch den auf dem Display leuchtenden Text „OK?“ betont. Dies zeigt an, dass der effektiv gespeicherte Wert in dem Parameterspeicher der Maschine noch nicht dem vorbereiteten gleicht. Um den Parameter nicht zu ändern, „Esc“ (9) drücken ohne zu bestätigen.

Die Taste „Copy“ (7) erlaubt, den gleichen Wert auf nächsten Parametern, die sich auf dieselbe Gruppe beziehen, zu kopieren. Zum Beispiel, um den gleichen Preis auf mehr Produkte von der gleichen Gruppe einzuführen, den Preis des Produktes 11 ändern, sich auf das nächste Produkt 12 platzieren und die Taste „7“ drücken. Automatisch wird der Preis des Produktes 11 auf das Produkt 12 kopiert und bestätigt und platziert sich automatisch auf Produkt 13, um dies weiterzuführen. Ein ähnlicher Verlauf kann vorgenommen werden, um gleichzeitig den gleichen Wert auf allen folgenden Parametern, die sich auf eine ganze Schublade beziehen, zu kopieren. Zum Beispiel, nach Änderung des Produktpreises 11 und nach Platzierung auf 12, mindestens 1“ die Taste „y“ drücken. Die

vorher beschriebene Kopie-Stufe wird für alle Produkte der laufenden Schublade automatisch wiederholt. Am Ende wird es sich auf die Stelle des ersten Produktes der folgenden Schublade platzieren.

#### MENÜ „PRODUKT-NACHFÜLLUNG“

- **Alles nachfüllen**
  - **Übriggebliebene Produkte**
  - **Mengen zur Nachfüllung**
  - **Verfalltag der Produkte**
  - **Ablauf der Nachfüllung**
- „Übriggebliebene Produkte“ zu jedem Produkt entspricht einer von 72 Zählern, der nach jeder Verteilung des entsprechenden Produktes um 1 sinkt.  
„Verfalltag der Produkte“ zu jedem Produkt entspricht einer von 72 Zählern, der nach jedem Tag um 1 sinkt.  
„Mengen zur Nachfüllung“ sind 72 Werte, die man im vorab einführen kann, zur schnellen Nachfüllung aller Werte der Zähler von der Art „Übriggebliebene Produkte“.  
„Ablauf der Nachfüllung“ sind 72 Werte, die man im vorab einführen kann, zur schnellen Nachfüllung aller Werte der Zähler von der Art „Ablauf der Nachfüllung“.  
„Alles nachfüllen“ ermöglicht eine schnelle Nachfüllung gleichzeitig die aktuellen Werte der Zähler mit den Werten der Nachfüllung zu aktualisieren.  
Es ist jedoch möglich, jederzeit die laufenden Werte von Hand zu ändern, um diese an die bestimmte und aktuelle Situation

anzupassen, ohne dass man die Gesamtwerte nachfüllt.

Auf Details, wenn die Bedienung "Alles Nachfüllen" in Erfüllung geht, wird auch die Verladungs-Uhrzeit, die als Anhaltspunkt zum Lauf des Tages verwendet wird, wieder aufeinander abgestimmt. Zum Beispiel, wenn diese Bedienung um 16:30:00 Uhr eines bestimmten Tages geleistet wird, wird ein vergangener Tag um 16:30:00 Uhr des folgenden Tages berücksichtigt usw. Wenn ein Verfalldatum um 0 Tage eingeht, wird der Verkauf dieses Produktes gehemmt. Wenn man die Tage des "Verfalldatums der Nachfüllung" eines bestimmten Produktes auf "unbegrenzt" anlegt, wird die Führung des Verfalldatums hinfällig und auch der Zähler Verfalltag des entsprechenden Produktes wird den Wert der Tage „unbegrenzt“ anzeigen.

#### MENÜ "VERKAUF-ZÄHLER"

- **Zähler löschen**
- **Zähler visualisieren**
- **Gesamt Teilverkauf**

"Zähler visualisieren" sind 72 Teilzähler (nulleinstellungsfähig) der Verkäufe, die jedem möglichen Produkt entsprechen, jedes Mal ein bestimmtes Produkt verteilen und sich um 1 steigern. Außerdem am Ende dieser Liste ist die Visualisierung eines gesamten vollständigen Zählers der Verkäufe verfügbar (nicht annullierbar).

"Gesamt-Teilverkauf" visualisiert direkt die Summe der aktuellen Werte aller Teil-Zähler und stellt daher einen Gesamt-

Zähler der Teilverkäufe (nulleinstellungsfähig) dar.

"**Zähler löschen**" ist eine Bedienung, die die Nulleinstellung aller Teil-Zähler der Verkäufe ermöglicht.

#### MENÜ "EINNAHME-ZÄHLER"

- **Zähler löschen**
- **Gesamt Teil-Einnahme**

"**Zähler visualisieren**" ist die Gesamtheit der Teilzähler (nulleinstellungsfähig) der Einnahmen, die sich auf 6 Münzen Kanäle des Parallellaufenden Münzspeichers, auf 4 Kanäle das parallellaufend Geldscheinlesers und auf das seriennäßige Zahlsystem Executive beziehen. Außerdem erreicht insgesamt ein zusätzlicher Zähler erzielt die restlichen Beträge des Münzspeichers und des Geldscheinlesers, die annulliert wurden (falls diese Option vorhanden ist). Zuletzt am Ende dieser Liste ist die Visualisierung ein Gesamt-Zähler der vollständigen Beiträge (nulleinstellungsfähig).

"**Gesamt- Teil-Einnahme**" visualisiert direkt die Summe der aktuellen Werte aller Teil-Zähler, und dadurch stellt er einen Gesamt-Zähler der Teil-Beträge (nulleinstellungsfähig) dar. "**Zähler löschen**" ist eine Bedienung, die die Nulleinstellung aller Teil-Zähler der Einnahmen ermöglicht.

#### MENÜ "INFO-ZÄHLER"

- **Zähler löschen**
- **Zähler visualisieren**

**“Zähler visualisieren”** ist die Gesamtheit aller Teil-Zähler (Inulleinstellungsfähig) der Wiederkehr der möglichen Unregelmäßigkeit, die sich bewahrheiten kann während des Betriebs der Maschine.

Außerdem ist die Visualisierung eines vollständigen Gesamt-Zählers [nicht nulleinstellungsfähig] der Lebensdauer der Maschine in Sekunden aufgewiesen mit einer Toleranz von 10 Minuten [600’] verfügbar.

“**Zähler töschen**” ist eine Bedienung, die die Nulleinstellung aller Teil-Zähler der Unregelmäßigkeiten ermöglicht.

#### MENÜ “PRODUKTPREISE”

Dieses Menü ermöglicht, die Preise in den wirklichen Wert aller möglichen 72 Produkte anzusetzen. Es ist nötig zu vermerken, dass die Werte von der gleichen Menge der Basis-Währung verändert sein können, daher ist es wichtig, passend diese Einheit zu wählen. Es gibt zwei Sonder-Werte der Preise, die mit “**kostenlos**” und “**nicht benutzt**” angegeben sind, die in der kreisförmigen Liste zwischen Maximal-Preis und Minimums-Preis inbegriffen sind. Auf Details, der Preis “kostenlos”, ermöglicht den Verkauf des Produktes auch ohne Kredit, während der Preis “nicht benutzt” macht den Verkauf des jenes bestimmten Produktes unfähig.

- **Kasten-Maschine**  
Mit diesem Menü ist es möglich, die Parameter und die Wahl zur Verteilung der Produkte zu konfigurieren.

#### “Spiralen-Drehung”

“Spiralen-Drehung” enthält 72 Werte, die sich auf die Extra-Drehung der Spirale beziehen.  
Das patentierte “GPE System” ermöglicht eine Drehung über 360° der Spirale von einer programmierten Menge für jede einzelne Spirale. Nach dieser Extra-Drehung wird die Richtung der Spirale umgestellt und kehrt auf genau 360° zurück. Ein automatisches Prüfungssystem ermöglicht, die Spirale auf Stand zurückzubringen, z. B. bei Stromausfall während der Drehung.

“**Lift Höhe**” ermöglicht, die Höhe der Lift-Stellung [wahlfrei], an den Schubladen der Maschine angemessen, zu ändern.  
“**Kasten-Maschine**” enthält die Parameter, die sich auf die Verwendung der Karte für Kasten-Maschinen anstatt Spiralen-Maschinen beziehen. In diesem Menü nur die Option einen Doppel-Impuls zu befähigen ist verfügbar.

#### MENÜ “MÜNZSPEICHERSKONFIGURATION”

- **Generelle Konfiguration**
  - **Parallellaufende Münzspeicher**
  - **Executive Münzspeicher**
  - **MDB System**
- “**Generelle Konfiguration**” sammelt alle Parameter, die sich auf Zahlungssysteme beziehen, die an allen Sorten Münzspeicher gleichen. In diesem Untermenü ist die Option **kostenloser**

#### MENÜ “PRODUKTE KONFIGURIEREN”

- **Spiralen-Drehung**
- **Lift Höhe**

**Verkauf** aller Produkte, der Wert der **Grund-Währung**, die Anzahl von **Dezimalen** und des **Währungssymbols** zu verwenden zur Visualisierung aller Beträge.

„**Parallel-Laufende Münzspeicher**“ ist die Gesamtheit der Werte in dem wirklichen Wert, die sich auf 6 Münzkanäle der parallel-laufenden Münzspeicher beziehen und auf 4 Kanäle des parallel-laufenden Geldscheintellers. Außerdem ist die automatische Annullierungsoption des restlichen Kredits verfügbar (die nur aus parallel-laufenden Systemen und nicht aus Executive-Systemen herkommt) mit der entsprechenden Nulleinstellungszeit.

„**Executive Münzspeicher**“ ermöglicht, die „Price Holding“ Option des Executive Zahlungssystems zu befähigen. Außerdem ist die Programmierung der 72 „Preis-Linien“, die sich auf alle möglichen Produkte beziehen, verfügbar. Zu vermerken, dass der Wert „Preis.Linie“ ein Wert ist, was an dem Executive-System erhebt ist (um das Produkt zu identifizieren) – als Alternative zu dem effektiven Preis - nur wenn die „Price Holding“ Option befähigt wird. Auf diese Weise stellt der Münzspeicher nach Erkennung des erfragten Produktes den Verkaufspreis durch eine eigene Preistabelle fest. Es ist nötig, auf der Karte der Maschine die gleichen Preise, die auf dem Münzspeicher eingeführt sind, (mit dem entsprechenden Menü einzuführen, um richtig Visualisierung und Verkaufsführung zu erzielen).

Die Position **Rückzahlung wenn Fehler**, die für Executive Systeme gilt, ermöglicht die Rückerstattung des Kredits, falls der Verkauf nicht erfolgt.

„**MDB Systeme**“ ermöglicht die Annahme der einzelnen Münzen/Banknoten und die Verteilung der einzelnen Münzen als Kassenrest zu betätigen.

Der Parameter der Münzen-Verteilungsweise ermöglicht die automatische Verteilung des Kassenrestes nach einem Verkauf (**Einzel-Verkauf**), die Verteilung des Kassenrestes nur nach einem oder nach mehreren Verkäufer durch Aktivierung des entsprechenden Hebels oder nach dem Ablauf des programmierten Timeouts (**Mehrfach-Verkauf**) oder die Verteilung des verfügbaren Credits unabhängig von dem Verkauf und mit Aktivierung des Hebels (**Münzenwechsler**).

Wenn man die Belebungen der einzelnen Münzen, die angenommen und verteilt werden, passend konfiguriert, ist es möglich, mit der Maschine gewisse Münzen in größere oder kleinere zu wechseln. Der Parameter der maximalen Verteilung ermöglicht, den verteilbaren Betrag zu begrenzen, während der Parameter des minimalen Niveaus der Münzen ist eine weitere Marge in Gegensatz zu dem auf dem Münzspeicher angegebenen damit den Kassenrest-Mangel auf dem Display signalisiert wird. Ein hohes Kontroll-Niveau der Banknoten-Kanäle wird von der Sicherheit-Option angegeben.

**Wichtig:** in Gegenwart irgendeines Service-Menüs häufen die in den MDB Münzenspeicher eingegebenen Münzen keinen Kredit an. Auf diese Weise ist die Münzen-Verladung für diesen Münzenspeicher möglich, der über kein spezielles Verladungs-Menü verfügt. Für Cashless-Systeme ist der Parameter des maximalen Aufladungswertes verfügbar.

Man sollte berücksichtigen, dass ein ähnlicher Parameter auf dem Cashless-System selbst gegenwärtig ist, damit die maximale Aufladung dem Minimum beider Werte entspricht.

Ein bereits angenommener Kredit wird automatisch in den Schlüssel übertragen, sobald man ihn in das System einfügt, während die eingegebenen Kredite bei gegenwärtigem Schlüssel gleichzeitig übertragen werden.

Es ist möglich, Produkte zu kaufen und/oder den Schlüssel aufzuladen durch die parallellaufenden- und MDB- Wechsler.

#### MENÜ "GENERELLE KONFIGURATION"

Dieses Menü vereinigt verschiedene Parameter der Konfiguration mehrerer Maschinen-Teile und -Funktionen. Wir finden die Befähigung der **Kühlanlage** mit entsprechendem Temperatur-Ansatz vor und die Option Verkaufsstop falls die Temperatur höher als die eingeführte ist. Es ist möglich, die **Hauptsprache** des Displays und eine zweite Sprache nach Wahl zu befähigen, um gleichzeitig die Visualisierung aller Texte während des Verkaufs aufzuweisen. Auch ist es möglich, die Visualisierung des Displays während des Verkaufs zu gestalten. Im Einzelnen kann man die aktuelle **Kredit-Visualisierung** auf dem Verkaufsdisplay unfähig machen, die **Temperatur-** und die **Datum/Uhrzeit-Visualisierung** befähigen. Alle diese Visualisierungen, und auch evtl. andere Benachrichtigungsdisplays, die in besonderen Situationen vorkommen können, finden Folgeweise statt und mit einer Dauer, die man durch den Parameter „Visualisierungs-

Dauer-Lage“ ansetzen kann. Eigenschaft der Karte ist die vorherige Folge der Schirm-Lage mit einer gewissen Anzahl des Displays, „**Spots**“ genannt. Diese graphischen Bilder auf vollem Display kann man komplett wählen und mit irgendeinem PC-Programm aus Graphikverarbeitung zeichnen. Es ist nötig, für jeden Spot einen BITMAP einfarbig Datei mit einer Auflösung 128x64 zu eröffnen und auf die Karte mit passendem PC-Software durch ein gewöhnliches seriennäßigen Kabel RS232 entladen. Zu diesem Zeitpunkt kann man die Anzahl der Sekunden der Visualisierung, die für jeden eigenen Spot erfragt sind, einstellen. Es ist möglich, bis zu 8 Spots auf der Karte zu entladen und vorräufig zu halten, um die Spots bei gewissen Gelegenheiten gegebenenfalls zu befähigen. In diesem Menü sind andere Parameter verfügbar wie eine **Identifizierungsnummer** der Maschine und **Übertragungsadresse** für den Programmierungsanschluss (um mehrere Maschinen mit dem gleichen PC oder mit einer anderen äußeren Überprüfungsrichtung zu leiten). Der Parameter „**Maschinemodell**“ muss gemäß der bestimmten Maschine eingeführt sein, da er von der Karte verbraucht ist, um passend seine spezifischen Funktionen zu führen. Zuletzt der „**Bediencode**“ ermöglicht eine Nummer als Passwort zu verwenden zum teilweisen Eintritt in das Menü der Maschine. Ein Code 0 macht die Anfrage des Passworts unfähig, es ist möglich eine Nummer einzusetzen, die aus Ziffern von 0 bis 9 besteht. Wenn das Passwort erfragt wird, kann man die Tastatur, um direkt die Nummer darauf zu tippen, verwenden.



**EINIGE BEISPIELE VON PROGRAMMEN**

**Beispiel 1.** Es wird eine gleiche Wochen-Programmierung für

alle Wochen in allen Jahren erfragt:

**Montag-Freitag** von 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr

alles an

**Samstag-Sonntag** alles aus

BEDEUTUNGSANLEITUNG

Prog.	Wochentag	Monatstag	Monat	Jahr	Stunde	Minute	Sekunde	On/Off Bestand
1	*	*	*	*	8	30	*	ON-ON-ON
2	*	*	*	*	18	30	*	OFF-OFF-OFF
3	Samstag	*	*	*	*	*	*	OFF-OFF-OFF
4	Sonntag	*	*	*	*	*	*	OFF-OFF-OFF
5	*	*	*	2099	*	*	*	*
6	*	*	*	2099	*	*	*	*
7	*	*	*	2099	*	*	*	*
8	*	*	*	2099	*	*	*	*
9	*	*	*	2099	*	*	*	*
10	*	*	*	2099	*	*	*	*
11	*	*	*	2099	*	*	*	*
12	*	*	*	2099	*	*	*	*
13	*	*	*	2099	*	*	*	*
14	*	*	*	2099	*	*	*	*
15	*	*	*	2099	*	*	*	*
16	*	*	*	2099	*	*	*	*

Anmerkung: \* bedeutet "irgendein".

**Beispiel 2:** Es wird eine gleiche Wochen-Programmierung für alle Wochen in allen Jahren erfragt:

<b>Montag-Freitag</b>	von 8:30 Uhr	bis 18:30 Uhr	alles an
<b>Samstag</b>	von 9:30 Uhr	bis 13:30 Uhr	alles an
<b>Sonntag</b>			alles aus

Prog.	Wochentag	Monatstag	Monat	Jahr	Stunde	Minute	Sekunde	On/Off Bestand
1	*	*	*	*	8	30	*	ON-ON-ON
2	*	*	*	*	18	30	*	OFF-OFF-OFF
3	Samstag	*	*	*	*	*	*	OFF-OFF-OFF
4	Samstag	*	*	*	9	30	*	ON-ON-ON
5	Samstag	*	*	*	13	30	*	OFF-OFF-OFF
6	Sonntag	*	*	*	*	*	*	OFF-OFF-OFF
7	*	*	*	2099	*	*	*	*
8	*	*	*	2099	*	*	*	*
9	*	*	*	2099	*	*	*	*
10	*	*	*	2099	*	*	*	*
11	*	*	*	2099	*	*	*	*
12	*	*	*	2099	*	*	*	*
13	*	*	*	2099	*	*	*	*
14	*	*	*	2099	*	*	*	*
15	*	*	*	2099	*	*	*	*
16	*	*	*	2099	*	*	*	*

Anmerkung: \* bedeutet "Irgendein".

**Beispiel 3:** Es wird eine gleiche Wochen-Programmierung für alle Wochen in allen Jahren erfragt:

	<b>Montag</b>	von 8:00 Uhr	bis 16:00 Uhr	alles an
	<b>Dienstag</b>	von 8:15 Uhr	bis 16:15 Uhr	alles an
	<b>Mittwoch</b>	von 8:30 Uhr	bis 16:30 Uhr	alles an
	<b>Donnerstag</b>	von 8:45 Uhr	bis 16:45 Uhr	alles an
	<b>Freitag</b>	von 9:00 Uhr	bis 17:00 Uhr	alles an
	<b>Samstag</b>	von 9:15 Uhr	bis 17:15 Uhr	Kühlanlage ON, Vitrine und Display OFF
	<b>Sonntag</b>	von 9:30 Uhr	bis 17:30 Uhr	Kühlanlage ON, Vitrine und Display OFF

Prog.	Wochentag	Monatstag	Monat	Jahr	Stunde	Minute	Sekunde	On/Off Bestand
1	Montag	*	*	*	8	0	*	ON-ON-ON
2	Montag	*	*	*	16	0	*	OFF-OFF-OFF
3	Dienstag	*	*	*	8	15	*	ON-ON-ON
4	Dienstag	*	*	*	16	15	*	OFF-OFF-OFF
5	Mittwoch	*	*	*	8	30	*	ON-ON-ON
6	Mittwoch	*	*	*	16	30	*	OFF-OFF-OFF
7	Donnerstag	*	*	*	8	45	*	ON-ON-ON
8	Donnerstag	*	*	*	16	45	*	OFF-OFF-OFF
9	Freitag	*	*	*	9	0	*	ON-ON-ON
10	Freitag	*	*	*	17	0	*	OFF-OFF-OFF
11	Samstag	*	*	*	9	15	*	ON-OFF-OF
12	Samstag	*	*	*	17	15	*	OFF-OFF-OFF
13	Sonntag	*	*	*	9	30	*	ON-OFF-OFF
14	Sonntag	*	*	*	17	30	*	OFF-OFF-OFF
15	*	*	*	2099	*	*	*	*
16	*	*	*	2099	*	*	*	*

Anmerkung: \* bedeutet "irgendein".

Bitte achten Sie darauf, dass der On/Off-Zustand, der einem Programm entspricht, aus 3 Icons (für die Kühlanlage, für die Beleuchtung der Vitrine und für die Beleuchtung des Displays) besteht. Der On/Off-Zustand entspricht einer der 8 Möglichkeiten von An-/Ausschaltung aller 3 Icons. Zum Beispiel:



#### MENÜ "TEST MASCHINE"

- **Schublade Test**
- **Lift Test**
- **Tür Test**
- **Fotozelle Test**

"**Schublade Test**" ermöglicht alle Spiralen von allen Schubladen zyklisch zu testen. Bitte beachten Sie, dass alle Spiralen deren Preis auf „Nicht benutzt“ angesetzt ist, vom Test ausgeschlossen werden.

"**Lift Test**" überprüft laufend den Lift, wenn diese Option verfügbar ist.

"**Tür Test**" öffnet und schließt laufend die Tür vom Entnahmefenster.

"**Fotozelle Test**" ermöglicht die Handsimulation des Produkt-Durchgangs vor der Fotozelle, wenn diese Option vorhanden ist.

Um irgendeinen Test zu beenden, die Taste "Esc" (9) drücken.

#### ANDERE FUNKTIONEN DER KARTE

##### DATA-LOGGER DER VORFÄLLE

Die Karte disponiert von einem automatischen Registrieren der Vorfälle. Die Vorfälle sind in Form von Text-Linien innerhalb dessen sind mehrere Informationen, nützlich für den Vorfall selbst, übertragen. Durch die Verbindung eines Personal Computers mit einem Reihenweisen Standard Kabel an den CN1 Verbinder zur Programmierung der Karte, ist es möglich, diese Informationen zu lesen und auf ein Text-File zu speichern. Generell ist jeder Vorfall eine Linie des Text-Files.

Ein Beispiel mit nur 4 Vorfällen ist das folgende:

```
1 22/04/2006 15:29:56 SERVICE: Enter  
2 22/04/2006 15:29:58 SERVICE: Exit  
3 22/04/2006 15:30:24 VEND: Product=11 Vend=1 Stock=13  
Abs_Takings=10 Abs_Vends=1 Temp=12.5°C  
4 22/04/2006 15:30:42 VEND: Product=12 Vend=1 Stock=13  
Abs_Takings=20 Abs_Vends=2 Temp=12.4°C
```

Jeder Rekord beginnt mit einer progressiven und einnamigen Anzahl der Identifizierung des Vorfalls, danach folgt Datum und Uhrzeit der Registrierung des Vorfalls selbst. Die folgende Spalte beschreibt die Sorte von dem Vorfall. In diesem Beispiel zeigt der Vorfall 1 einen Service-Eintritt der Karte an, dagegen der Vorfall 2 entspricht dem Ausgang des Service-Menüs. Danach hat die Maschine hat mit Erfolg das Produkt 11 verkauft.

Nach diesem Verkauf ist der Teil-Zähler des Verkaufs des spezifischen Produktes auf 1 gestiegen, dagegen ist der Zähler der Verfügbarkeit des Produktes vor voller Belastung 14 auf Wert 13 gesunken. Der absolute Zähler der Einnahmen hat 10 Basismünzen erreicht, dagegen hat der absolute Zähler der Verkäufe 1 erreicht. Zuletzt war die Temperatur der Kühlanlage während des bestimmten Verkaufs 12.5°C. Auch aus der Beschreibung des folgenden Verkaufs geht hervor, was auf Produkt 12 getätigter wurde. Der Verkauf eines Produktes ist sicherlich der Vorfall, was sich öfter in der Maschine wiederholt. Dennoch, viele andere Vorfälle werden registriert, wie die Abschaltung der Maschine und alle möglichen kontrollierbaren Unregelmäßigkeiten. Die Registrierung der Vorfälle findet in einer unabhängigen und automatischen Weise statt, und die Karte ist fähig, mehr als 1700 Vorfälle [Linien] auf deren Permanentsspeicher zu speichern. Der Registrier-Mechanismus entspricht dem von einem fortlaufenden Band, so dass nach Erreichung der Registrierung der maximalen Anzahl der Vorfälle die neuen Recorder den Platz der ältesten einnehmen. Falls man eine Spur aller Vorfälle des ganzen Lebenslaufes der Maschine festhalten möchte, ist es nötig, periodisch den Inhalt des Data-Logger-Speichers mit dem PC zu entladen. Die Softwareausstattung auf dem PC wird den laufenden Inhalt des Registrierens auf einer Text-Datei speichern, während ihr automatisch ein einnamiger Name, bestehend aus einem willkürlichen Text mit der Maschine-Nummer und Datum/Uhrzeit der Erwerbung, gegeben wird. Auf diese

Art jede Erwerbungsdatei wird einzigartig sein, so wie die Identifizierungsnr. jeden Vorfalls derselben Maschine einzigartig wird. Auf diese Art ist es möglich, auf dem PC die Data-Logger-Datei zu archivieren und eine Spur jedes einzigen Verkaufs jeder installierten Maschine für ihre ganze Lebensdauer zu halten.

#### **PROGRAMMIERUNG DURCH PERSONAL COMPUTER**

Der CN1 Programmierung-Verbinder stellt eine reihenweise Tür RS232 des Zugangs an die Karte (und daher an die Maschine) mit enormen Leistungsfähigkeiten dar.

Diese Verbindungsstür ermöglicht, hauptsächlich alle ca. 800 Arbeit-Parameter der Maschine zu lesen und zuschreiben. Auf diese Art ist es möglich, die Arbeitsweise der Maschine gleichzeitig oder abwechselnd zur Verwendung der Tastatur und des Displays anzusetzen. Nach dem Lesen der Maschine-Parameter ist es möglich, diese zu ändern und wieder zu übertragen auf diese selbst. Außerdem können die entnommenen Parameter auf der Datei gespeichert werden, und umgekehrt ist es möglich, diese wieder von einer Datei besonderer Gesamtwerte der Parameter aufzurufen, um diese danach auf die Maschine zu übertragen. Auf diese Art können die optimalen Parameter auf dem PC durch eine Datei archiviert werden (zum Beispiel für jede Maschine mit einem unterschiedlichen Namen), zur Wiederverwendung um die Maschinen zu konfigurieren.

Durch den PC ist es möglich, die Uhrzeit der Maschine

anzusetzen oder den Inhalt des Data-Loggers zu lesen, dies auf Datei zu speichern und zu visualisieren.

Eine innovative Eigenschaft der Karte ist, alle grafischen Bilder, die auf dem Display erscheinen, zu ändern und zu personalisieren. Im Detail, innerhalb dieser Bilder befinden sich 8 Spots, die man zu Werbungzwecken, Bemerkungen und Informationen von verschiedenen Sorten verwenden kann.

Die Spots sind graphische Bilder auf dem gesamten Display, die die Eröffnung von ebenso vielen Dateien in BITMAP Typ einfarbig und mit einer Auflösung 128x64 erfordern. Zu deren Eröffnung können Programme von Bilderverarbeitung (von einem einfachen PAINT zu komplizierten Programmen wie Photoshop) verwendet werden. Nach einer bestimmten Konversions-Operation, werden diese Dateien auf die Karte durch die reihenweise Tür übertragen.

Mit einer ähnlichen Prozedur können alle Texte aus verschiedenen Sprachen, die auf dem Display visualisiert sind, verändert werden. Diesmal ist es nötig, ein File in Textformat Standard Unicode zu ändern. Die Wahl des Unicode-Formats ist abhängig von der Gemeinsamkeit der möglichen Schriftarten, die dem Latein, Latino esteso, Cyrillic und Griechischen gehören. Für alle vorherigen Funktionen der Programmierung und Personalisierung ist nichts anderes nötig als ein PC mit operativem System Windows, die Software RVM72 in Ausstattung und einem seriennäigen Standard-Kabel.

Sollte der PC nur über einen USB Anschluss verfügen, können handelsübliche Anpassungsglied-Kabel USB-RS232 Standard

verwendet werden. Letztlich, ist es möglich die Firmware des Mikroprozessors der Karte mit dem PC zu aktualisieren, das heißt die Arbeitsweise der Software, der von GPE Vendors entwickelt und periodisch aktualisiert wird. Nur für diese Neubearbeitung ist es nötig, den PC an dem Verbinde CN11 der Karte durch eine geeignete Schnittstelle als Option verfügbar, zu verbinden.

#### DATENLESER AUF PLATINE SD CARD (WAHLFREI)

Die Schnittstelle ist für die Ablesung der Angaben auf Platine SD Card verfügbar. Die verwendbaren Speicher können aus verschiedener Bestückung wie 512 MB, 1GB und 2 GB sein. Die Vorteile einer Verwendung des SD Card Datenträgers sind:

- Beschränkte Dimensionen. Die Platine kann leicht transportiert werden.
  - Praktisch unbegrenzte Speicher-Kapazität. Mit einer einzigen Platine ist es möglich, sehr viele Ablesungen aller installierten Maschinen zu speichern.
  - Direkte Verwendung der Erworbene-Daten-Datei durch Personal Computer.
  - Leichte Erreichbarkeit und beschränkte Kosten dank der Verbreitung in der Digitalphotographische Branche.
- Die Angaben der Maschine sind gleichzeitig in 2 verschiedenen Formaten gespeichert:
- **GPE-DATA** Format: In einer Datei für jede Maschine (mit Namen ID\_XXXXX.txt wobei XXXXX die Maschine-Nr. in der Maschine selbst programmiert ist) sind alle folgenden

Anlesungen im Text Format schon leserbar, direkt importierbar und analisierbar in EXCEL Programmen.

- **EVA-DTS** Format. In einer Datei für jede Maschine ist die aktuelle Anlesung im Standard Format gespeichert. Für die An- und Auslesung sind passende Konversionsprogramme nötig. Es sind zwei Operativ-Bestimmungen für die Angaben-Sammlung der Maschine:

- Einführung der SD Card in mehreren Maschinen und Anlesung auf Steuerung durch Taste
  - Automatische tägliche – zu einer bestimmten Uhrzeit – Anlesungen, auf der SD Card festgesetzt in der Maschine Diese zwei Bestimmungen können auch gleichzeitig bestehen, so dass auf einer Speicher-Platine, auf der eine automatische Speicherung aktiviert ist, in jedem Moment weitere Anlesungen auf Steuerung durch die Taste möglich sind. Weiter ist es möglich, die Anlesung durch die erworbenen Werte oder Gesamtwerte zu personalisieren und die Teil-Zähler aus Ende der Anlesung auf Null einzustellen. Alle Operativ-Bestimmungen sind in der Datei der RVM72A.CFG Konfiguration, die in der Hauptkarte der SD Card gegenwärtig ist, gespeichert. Sollte diese Datei nicht verfügbar sein, werden die Anlesungen durch Verwendung aller verfügbaren Felder (380 insgesamt) in den zwei Formaten getätig. Man empfiehlt, nur die notwendigen Felder zu wählen, ansonsten werden Dateien mit vielen Informationen geschaffen und daher schwerer zu analysieren. Um die Datei in dem RVM72A.CFG Text Format zu ändern, kann man irgendeinen Text-Editor verwenden oder von der

bestimmten Position „Edit configuration“ des Menüs „SD Card“ zurückrufen mit Beachtung auf die Stellung der Sperrung und des Umbruchs der Datei selbst. Vor der Verwendung des neuen SD Card-Speichers ist es nötig, mit deren Formaterierung durch die Verwendung der Position „Format SD Card“ vorwärtszugehen. Diese Bestimmung sorgt dafür, die RVM72A.CFG Datei in der Platine zu kopieren. Es ist möglich, auch die Standard-Prozedur der Formaterierung der Scheibe, von dem Operativ-System des PCs dargebracht, zu verwenden nur wenn man die Formaterierung der Platine gemäß des FAT15 Datei-Systems oder FAT beachtet. Nach Einführung der Platine in der Schnittstelle der Maschine ist es nötig, die Taste an der Seite der Verbinder-Platine zu drücken, um eine Anlesung auf Bestimmung zu tätigen. Wenn in der Datei der Konfiguration die automatische tägliche Anlesung empfänglich ist, die grüne Lichtdiode beginnt zu leuchten, um die Aktivierung dieses Anlesungstyps anzuzeigen. In jedem Fall, wenn eine Angaben-Anlesung läuft, geht die grüne Lichtdiode aus und die rote an. Kommt grün, ist es möglich die Platine herauszunehmen, falls man sie in der Maschine für tägliche Anlesungen behalten möchte. Im Falle einer Unregelmäßigkeit, beginnt die rote Lichtdiode nach einem festgestellten Kode zu leuchten die sich an der bestimmte Unregelmäßigkeit zu beziehen:

- 1 **Aufleuchten:** die SD Card Platine ist nicht korrekt eingeführt.
- 2 **Aufleuchten:** die SD Card Platine ist vom Schreiben geschützt. Den Schalter auf diese umstellen.
- 3 **Aufleuchten:** Leser- und Schreib-Fehler der Platine

- 4 Aufleuchten: Fehler bezüglich der Dateien-Leitung,
  - 5 Aufleuchten: Serialaufende-Verbindungsfehler mit der Platine RVM72A.
- Um die Alarm-Kondition zu annulieren ist es nötig, nochmals die Taster zu drücken. Wenn die Unregelmäßigkeit nicht mehr festgestellt wird, geht die grüne Lichtdiode an und die rote aus. Nachdem die Angaben erworben sind, ist es möglich, die Platine in einen Personal Computer einzuführen. Das Fenster der entsprechenden Scheibe, welches zwei Karten enthält (GPE-DATA und EVA-DTS) öffnet sich, in welchen die Anlesungsdateien in zwei verschiedenen Formaten enthalten sind. Für das EVA-DTZ Format beziehen Sie sich bitte an die Unterlagen dieses Standards.

Das GPE-DATA Format ist ein Text Format schon leserbar aus einer Eintragung mit den Haupt-Eigenheiten der Maschine und aus den folgenden Zeilen [eine für jede Anlesung] mit Datum/Uhrzeit der Anlesung und die Werte aller befähigen Felder gebildet. Die verschiedenen Felder jeder Zeile sind von der Tabellarisierung getrennt (ASCII Kode = 9). Im Falle von direkter Anlesung mit einem Text-Editor genügt es, eine ziemlich hohe Menge der Tabellarisierung-Sperrung anzugeben, um die Datei leicht zu lesen. Falls man ein Programm wie Excel verwendet, ist es möglich, die Angaben zu importieren, durch direkte Eröffnung der Datei und der gesteuerten Prozedur, die sich automatisch aktiviert, zu folgen.

Als Beispiel ist ein GPE-DATA.xls Datei-Modell (in der Karte C:\RVM72A\GPE-DATA) ausgerüstet, welches die Macro Auto\_Open

- enthält, automatisch an der Öffnung ausgeführt, welche ermöglicht, die erworbene Datei auszuwählen und einige Styl- und Formatierung-Anlage-Operationen der Felder für eine bessere Anlesung durchzuführen. In solch einem Modell ist auch eine graphische Darstellung vorgesehen, um die Analyse eines oder mehrerer Werte-Felder zu ermöglichen zum Beispiel des Anlesungsdatums. Um das Excel Programm mit diesem Modell zu wiederrufen, kann man die Position „Excel import“ des Menüs der RVM72A Software wählen.

## ANWEISUNGEN UM TEXTE UND SPOT IN DEN GPE-

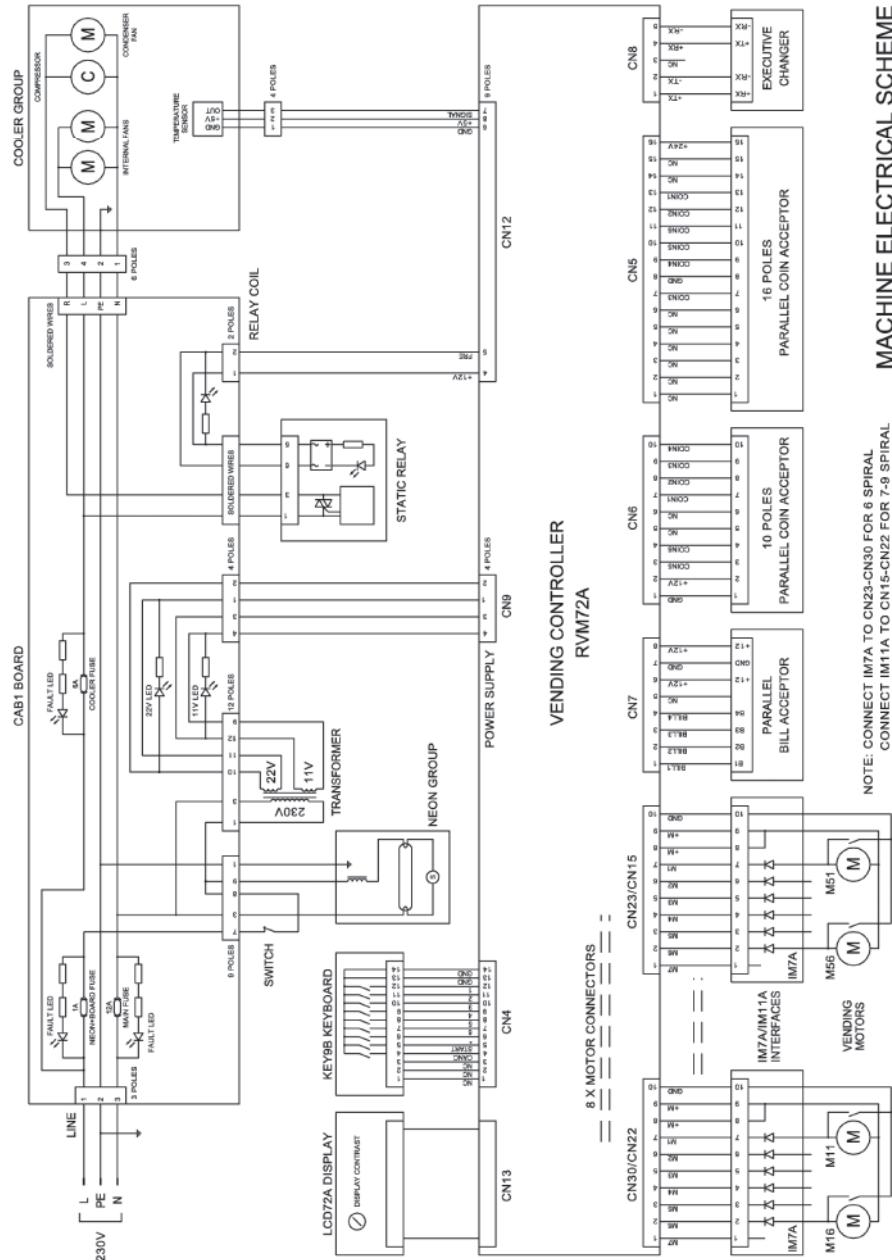
### MASCHINEN ZU MODIFIZIEREN

- Um Texte zu modifizieren in dem Programm an folgender Position eintreten:  
"Edit → Texts"  
Sich auf die Sprache, die zu modifizieren ist, platzieren und die Texte modifizieren. Wichtig ist die maximale Länge, die in der Datei selbst angegeben ist, unter der Schrift „LENGTH“ nicht zu überschreiten.
  - Nachdem man die Text-Datei modifiziert und gespeichert hat, in das Menü an folgende Position eintreten:  
"Edit → convert all"  
(falls man einen zu langen Text eingibt, wird ein Fehler von dem Programm signalisiert, d.h. direkt an der Linie n dem Text wo die falsche Dimension ist, damit man sie gleich korrigiert); Wenn alles in Ordnung ist, wird vom dem Programm die Datei "test.bin" in der Directory "CUSTOM" erzeugt.

- Den PC mit einem serial-laufenden RS232 Kabel an der Platine der GPE verbinden, in das Programm eintreten an der Position "Tools -> Update Texts" und sich in der Directory "CUSTOM" platzieren und die Datei "text.bin" auswählen, mit OK bestätigen damit die Daten übertragen werden...Der Text ist jetzt auch in der Vending-Maschine modifiziert.

Um Spot an die VMC zu übertragen, eine graphische Datei Typ "bmp" von einer Dimension 128x64 pixels – schwarz/weiß (keine Farbe und keine Grauskala), mit Paint oder mit einem anderen grafischen Programm kreieren. Der Datei-Name muss wie folgt sein: "spot\_1.bmp", "spot\_2.bmp", "spot\_3.bmp", "spot\_4.bmp", "spot\_5.bmp", "spot\_6.bmp", "spot\_7.bmp", "spot\_8.bmp" je nachdem wieviel Spots wir eingeben möchten. Die Datei die wir erschaffen haben, muss in der Directory des RVM72A Programms in der unterdirectory „CUSTOM“ gespeichert werden. Danach in das Menü "Edit -> Convert all" eintreten und wenn wir keine Fehler in dem Bitmap-Format begangen haben, wird alles zum guten Ende geführt ohne Fehler-Anzeigen. Danach den PC mit dem serial-laufenden Kabel an die Platine des GPEEs verbinden, in das Programm eintreten an der Position "Tools -> Update Graphics" und sich in der Directory "CUSTOM" platzieren und die Datei "graphic.bin" auswählen, mit OK die Übertragung der Daten bestätigen....die Spots sind jetzt auch in der Vending-Maschine modifiziert.

BEDIENUNGSANLEITUNG

**MACHINE ELECTRICAL SCHEME**

## GPE-MAGIC DRINK

### PROGRAMMIERUNG HÖHEN LIFT

In GPE Maschinen von der GPE Linie mit Lift ist es nötig, die Höhe für jede Schublade, die den Ankunftsplatz des Tablets bedeutet, zu programmieren. In dem GPE-Magic Drink bestimmt die Höhe des Tablets welcher Schublade-Typ zu verwenden ist, damit Schubladen einer unterschiedlichen Typologie in der gleichen Maschine koexistieren.

Höhen von 1 bis 99 bestimmen **Spiralen-Schubladen**, Höhen von 101 bis 199 **Magic-Drink-Schubladen**.

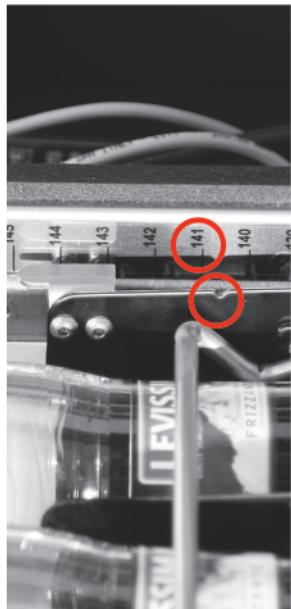
Höhen für Schubladen von dem **Magic Drink Typ** sind auf einem Metermaß, das sich an der rechten vertikalen Leibung befindet, angegeben und die Höhe die programmiert werden soll ist die Anzahl die man neben der Kerbe der Schublade abliest. Die niedrigste Anzahl der Höhe die für die erste Schublade unten programmiert werden soll ist immer **103** unabhängig von dem gewählten Magic Drink Layout.

### HÖHE LIFT FÜR SPIRALEN-SCHUBLADE



**HÖHE LIFT FÜR MAGIC-DRINK-SCHUBLADE  
AUF DEM METERMASS**

Falls die Höhe die programmiert werden soll nicht genau an der Kerbe angelegt ist, soll man die Höhe des höheren Wertes wählen.

**HÖHE LIFT FÜR MAGIC-DRINK-SCHUBLADE  
AUF DEM METERMASS****HÖHE LIFT FÜR MAGIC-DRINK-SCHUBLADE  
AUF DEM DISPLAY**

## GPE-FROZEN MASTER

### ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Der GPE-MASTER FROZEN ist ein Automat für tiefgekühlte Produkte, die auf selbständige Weise funktioniert hervorgerufen von der Integration der GPE-Linie und der GPE-FROZEN-Linie. Beide elektronischen Platinen, die in der Maschine vorhanden sind, wandeln die Funktionsfähigkeit der GPE und die Leistungsfähigkeit der Innenkühlungszelle typisch des DRZ-FROZENS.

### PROGRAMMIERUNG DER THERMOSTAT-TEMPERATUR

Zur Programmierung der Thermostat-Temperatur die folgende Prozedur tätigen:

- zweimal hintereinander die Taste SET drücken
- auf die Tasten UP  und DOWN  zur Programmierung der erwünschten Temperatur drücken
- drückt man zweimal hintereinander die Taste  kommt man aus der Funktion heraus

**DEFROST-PROZEDUR**

Die Defrost-Prozedur ist programmiert auf die Weise damit alle 40 Minuten nach jede Schließung der Innentür und anschließend aktiviert sich automatisch alle 4 Stunden.

Außerdem ist es möglich, diese durch die folgende Prozedur mit der Hand zu beanspruchen:

- die Taste UP  5 Sekunden lang drücken
  - der Kompressor wird abgestellt und die Led beginnt aufzuleuchten, damit wird angezeigt, dass die Defrost-Prozedur läuft
- die Prozedur beendet automatisch

**ÜBERPRÜFUNG DER INNENTEMPERATUR UND DEFAULTPARAMETER**

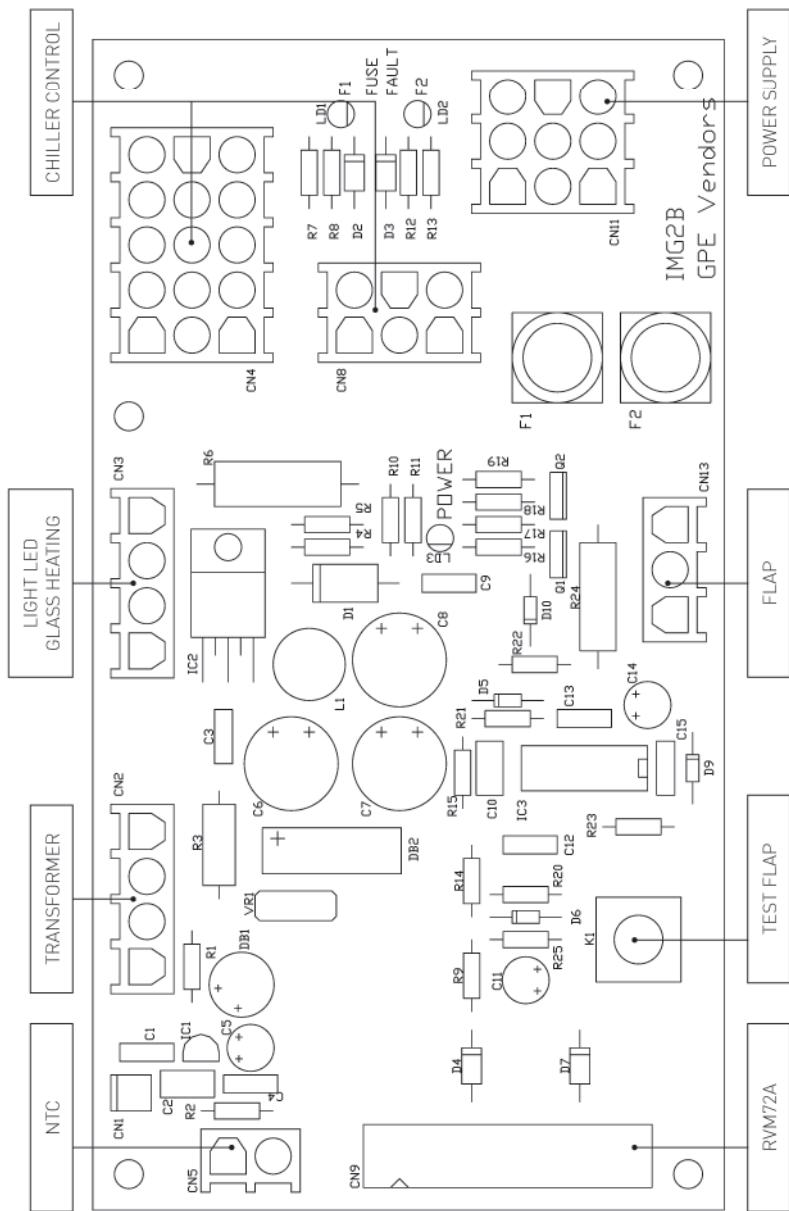
Die Innentemperatur wird auf dem Display dauernd visualisiert und überprüft, damit die Möglichkeit gibt - in bestimmten Fällen - die Verkäufe der Produkte zu blockieren.

Wenn sich diese Blockierung aktiviert, kann man diese mit der Hand deaktivieren, man tritt in "SERVICE" ein und drückt die Taste 3 länger als fünf Sekunden.

**BEFÜLLUNG DER PRODUKTE**

Zur Befüllung der Produkte in die Maschine: Innentür öffnen und die betreffende Schublade mit dem vorderen Griff komplett herausziehen. In der Phase der Befüllung der Produkte bleibt die untere Öffnung der Schublade zu, damit der Verlust von „Kälte“ vermieden wird. In diesem Gang ist es normal,

dass sich auf den kalten Flächen Kondenswasser bildet. Die Verschleierung der Glasscheibe ist nur momentan, denn nach ca.- zehn Minuten vergibt sie komplett.



## GPE-FROZEN MAXI STORE

### ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Der GPE-MASTER FROZEN ist ein Automat für tiefgekühlte Produkte, die auf selbständige Weise funktioniert hervorgerufen von der Integration der GPE-Linie und der GPE-FROZEN-Linie. Beide elektronischen Platinen, die in der Maschine vorhanden sind, wandeln die Funktionsfähigkeit der GPE und die Leistungsfähigkeit der Lüfteneinkühlungszelle typisch des DRZ-FROZENS.

### PROGRAMMIERUNG DER THERMOSTAT-TEMPERATUR

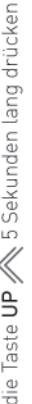
Zur Programmierung der Thermostat-Temperatur die folgende Prozedur tätigen:

- zweimal hintereinander die Taste SET drücken
  - auf die Tasten UP ⌈ und DOWN ⌉ zur Programmierung der erwünschten Temperatur drücken
  - drückt man zweimal hintereinander die Taste ① kommt man aus der Funktion heraus

**DEFROST-PROZEDUR**

Die Defrost-Prozedur ist programmiert auf die Weise damit alle 40 Minuten nach jede Schließung der Innentür und anschließend **aktiviert sich automatisch alle 4 Stunden**.

Außerdem ist es möglich, diese durch die folgende Prozedur mit der Hand zu beanspruchen:

- die Taste UP  5 Sekunden lang drücken
  - der Kompressor wird abgestellt und die Led beginnt aufzuleuchten, damit wird angezeigt, dass die Defrost-Prozedur läuft
  - die Prozedur beendet automatisch

**ÜBERPRÜFUNG DER INNENTEMPERATUR UND DEFAULTPARAMETER**

Die Innentemperatur wird auf dem Display dauernd visualisiert und überprüft, damit die Möglichkeit gibt - in bestimmten Fällen - die Verkäufe der Produkte zu blockieren.

**Wenn sich diese Blockierung aktiviert, kann man diese mit der Hand deaktivieren, man tritt in "SERVICE" ein und drückt die Taste 3 länger als fünf Sekunden.**

**BEFÜLLUNG DER PRODUKTE**

Zur Befüllung der Produkte in die Maschine: Innentür öffnen und die betreffende Schublade mit dem vorderen Griff komplett herausziehen. In der Phase der Befüllung der Produkte bleibt die untere Öffnung der Schublade zu, damit der Verlust von „Kälte“ vermieden wird. In diesem Gang ist es normal,

dass sich auf den kalten Flächen Kondenswasser bildet. Die Verschleierung der Glasscheibe ist nur momentan, dann nach ca. zehn Minuten vergeht sie komplett.



GPE-FROZEN MAXI STORE

